



Umweltwochen vom 9. bis 27. April 2010

*Umweltschutz
mit Weitblick*



Infos auch unter: www.ebbs.tirol.gv.at

Aus dem Inhalt:

Sperrmüllaktion	Seite 2
Dorfputzaktion	Seite 2
Altkleidersammlung	Seite 3
Häckseltage	Seite 3
Ausgabe Komposterde	Seite 3
Erweiterung Hundegassi-System	Seite 4
Aktion Energiesparlampen	Seite 5
UFH-Trennungsprämie	Seite 6

Öffnungszeiten im Recyclinghof Ebbs

Der Recyclinghof in Ebbs hinter dem Gemeindeamt hat ganzjährig mit Ausnahme von Feiertagen jeweils montags und freitags geöffnet.

Die Öffnungszeiten wird in der Sommerzeit (28. März bis 31. Oktober 2010) montags bis 18 Uhr verlängert.

Öffnungszeiten daher:

Montags: 13-17 Uhr
(Sommerzeit bis 18 Uhr)

Freitags: 7-12 und 13-17 Uhr

Aufgrund der Montag-Feiertage (Ostermontag, Pfingstmontag) ist der Recyclinghof am Dienstag, den 6. April 2010 von 13-18 Uhr und am Dienstag, den 25. Mai 2010 von 13-18 Uhr geöffnet.



Der Recyclinghof der Gemeinde Ebbs.

Sperrmüll am 14. und 15. April

Sammeltage:

Mittwoch, 14. April:

Eichelwang, Oberndorf und Ebbs-Dorf südlich des Ebbsbaches (inkl. Feldberg)

Donnerstag, 15. April:

Ebbs-Dorf nördlich des Ebbsbaches (inkl. Buchberg)

Bitte beachten Sie:

- Der Sperrmüll ist auf Ihrem Grundstück gut sichtbar nahe der Straße am Sammeltag ab 7.00 Uhr (oder bereits am Vorabend) zur Abholung bereit zu stellen.
- Der Sperrmüll wird im Zuge der Abfuhr vom Bauhof nach Volumen (m³) geschätzt (nach Möglichkeit mit Ihrer Anwesenheit).
- Die Mindestabfuhrmenge beträgt 0,25 m³ bei einem Entsorgungsbeitrag von € 10,00. Jeder weitere 1/4 m³ kostet € 10,00. Ein m³ kostet somit € 40,00 (inkl. 10 % MWSt.).
- Die Verrechnung erfolgt an den Grundstückseigentümer anlässlich der 2. Quartalsvorschreibung 2010
- Nicht mitgenommen werden: Problemstoffe (Farben und Lacke, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Batterien, etc.), Kühlschränke, Elektroaltgeräte, Wertstoffe sowie Kleinteile (Restmüll), die über die Mülltonne entsorgt werden können.



Ca. 107 m³ Sperrmüll, Altholz und Kleinschrott wurden letztes Jahr vom Gemeindebauhof gesammelt und entsorgt.

Tipp: Alles, was bei der Sperrmüllaktion entsorgt wird, wird vom Bauhof geschätzt und verrechnet. Elektroaltgeräte, Bildschirme und Kühlschränke können jedoch jederzeit während der Öffnungszeiten im Recyclinghof kostenlos abgegeben werden.

Anmerkung für Wohnanlagen:

Sperrmüll von Wohnanlagen wird an die gesamte Wohnungseigentümergeinschaft verrechnet. Wird eine separate Verrechnung an einzelne Wohnungsbe-

sitzer erwünscht, so ist der Sperrmüll entweder gut sichtbar und leserlich mit dem Namen zu kennzeichnen oder Ihre Anwesenheit erforderlich.

Achtung: Wir ersuchen Sie, während der Sperrmüllaktion sonstige Gegenstände, insbesondere Fahrräder, aus der Nähe des Sperrmülls zu entfernen und nach Möglichkeit gut abzusperren, da in den letzten Jahren zu dieser Zeit vermehrt Diebstähle gemeldet wurden.

Dorfputzaktion am 9. und 10. April

Wie im Vorjahr laden wir die Ebbser Vereine und die gesamte Bevölkerung ein, sich an der heurigen Dorfputzaktion am Freitag, den 9. und am Samstag, den 10. April zu beteiligen. Die Gebietseinteilungen werden wieder den jeweiligen Vereinsverantwortlichen schriftlich zugesandt. Wir bitten die Vereinsobleute, die entsprechenden Müllsäcke, so wie im Vorjahr, wieder beim Gemeindeamt abzuholen und die Abfuhr des gesammelten Unrates mit dem Bauhof zu koordinieren. Sollten obige Termine von einem Verein nicht wahrgenommen werden können, würden wir gerne einen anderen Tag für die Aktion vereinbaren.

Bedanken möchten wir uns bereits im Voraus wieder bei allen, die sich an der Dorfputzaktion beteiligen und auch bei denjenigen, die sich während des ganzen Jahres um die Schönheit und Sauberkeit unseres Ortes bemühen. Nun ist nur noch ein Großaufgebot an Freiwilligen (Vereine, Schulen, etc.)

notwendig, um die illegalen Müllablagerungen im Gemeindegebiet zu beseitigen und ein schönes Orts- und Landschaftsbild zu erhalten.

Im Vorjahr wurden unsere Bäche, Wiesen und Wälder von insgesamt 460 kg Müll befreit.



Der Freizeitclub Ebbs im Einsatz bei der Dorfputzaktion 2009.

Altkleidersammlung am 9. und 12. April

Erneut wird im heurigen Jahr die Altkleidersammlung von der Firma Daka durchgeführt. Dabei wird der Gemeinde ein Großcontainer zur Verfügung gestellt, der am Freitag, den 9. April und am Montag, den 12. April im Recyclinghof zur Abgabe der Altkleider (Freitag von 7.00 – 12.00 und von 13.00 – 17.00 Uhr, Montag von 7.00 – 12.00 und von 13.00 – 18.00 Uhr) bereitgestellt wird. Zur Vorsammlung der Altkleider werden eigene Sammelsäcke zur Verfügung gestellt, die bereits im Gemeindeamt aufliegen und zu unseren Öffnungszeiten abgeholt werden können. Es werden nur Altkleider angenommen, die ausschließlich in diesen Sammelsäcken angeliefert werden. Andere Säcke, insbesondere schwarze oder sonstige uneinsehbare Müllsäcke werden nicht angenommen. Die Altkleider müssen sauber und trocken verpackt werden.

Abgeben können Sie: Gebrauchte, aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderbekleidung aller Art, Strickwaren, noch tragbare Erwachsenen- und Kinderschuhe paarweise gebündelt, sowie Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Leintücher oder Bettbezüge.

Keinesfalls zur Sammlung darf: Verschmutzte Kleidung, Stoffreste aller Art, Schneiderabfälle, gebrauchte Lappen, Vorhänge, Schischuhe, Schlittschuhe, Inline-Skates, Steppdecken, Federbetten, Polster und Matratzen. Sollte verunreinigte oder unbrauchbare Ware angeliefert werden, die nicht im Vorfeld aussortiert wird, muss die Gemeinde die Kosten für die Entsorgung tragen.



Häckseltage – Anlieferung am 20. April



Bitte bringen Sie Ihr Häckselgut – ohne Steine und Wurzeln – am 20. April (Anlieferung den ganzen Tag möglich, frühestens aber am Vorabend) zu nachfolgenden Sammelstellen, welche der Bauhof kostenlos anfährt:

Eichelwang: Anlieferung zur Sammelstelle bei der Umkehrschleife Bushaltestelle Kaiseraufstieg (**Fahrradweg, Bushaltestelle und Feld neben der Umkehrschleife bitte freihalten!**), Sammelstelle Innsiedlung unter der Autobahnbrücke und Sammelstelle Kinderspielplatz in Waldeck neben der Autobahn.

Weitere Sammelstellen: Sammelstelle Sennerei Mühlthal, Sammelstelle neben dem Spielplatz in Oberweidach, Parkplatz Gasthaus Heubach, Parkplatz Gasthaus Sattlerwirt bzw. direkt zum Recyclinghof.

Bitte alles, was gehäcksel werden kann, nicht im Wald sondern nur über die Gemeinde entsorgen!

ACHTUNG: Die Sammelstellen (ausgenommen Recyclinghof) dienen ausschließlich zur Anlieferung von Strauchgut während der Häckseltage. Vor und nach den Häckseltagen ist die Ablagerung von Strauchgut und anderen Abfällen an diesen Sammelstellen strengstens untersagt.

Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz verfügen, kann gegen Bezahlung die Abholung direkt über Bauhofmitarbeiter organisiert werden (Anmeldung beim Gemeindeamt, Helmut Kronbichler: 05373/42202-24). Kosten für die Abholung: je halbe Stunde € 17,00 inkl. 10 % MWSt.

Zusätzlich können Sie Ihren Baum- und Strauchschnitt das ganze Jahr über im Recyclinghof während der Öffnungszeiten entsorgen.

Kompostausgabe für die Friedhofsbegrünung

Komposterde wird beim neuen Friedhof hinter dem Eingangstor auf der rechten Seite bereitgestellt!

Die vom Gemeindebauhof produzierte Komposterde aus unserer Kompostieranlage wird jedem/r Bürger/in für die Düngung bzw. für die Begrünung der Friedhofsgräber – solange der Vorrat reicht – zur Verfügung gestellt.

Eine kürzlich durchgeführte Analyse unserer Komposterde hat ergeben, dass diese qualitativ hochwertig ist und sich besonders für Park-, Garten- und Landschaftspflege eignet. Im Haus- und Gartenbereich wird die Verwertung in einem Mischverhältnis von 1/1 mit Humus empfohlen.



Der Gemeindebauhof beim Wenden des Biomülls, eine notwendige Arbeit für die Herstellung unserer Komposterde.

Erweiterung Hundegassi-System

Bisher wurden in unserem Gemeindegebiet insgesamt zehn Hundegassi-Systeme aufgestellt, die jeweils aus einem Sackspender zur kostenlosen Entnahme der Gassisäcke und einer Mülltonne zur Entsorgung des „Geschäftes“ unserer Vierbeiner bestehen. Es ist sehr erfreulich, dass dieses System bei der Bevölkerung guten Anklang gefunden hat und ein Großteil der Hundebesitzer dieses Service auch regelmäßig nutzt und dadurch zu einem schöneren Ortsbild und einer sauberen und gesunden Umwelt beiträgt.

Aus diesem Grund werden in der nächsten Zeit zwei weitere Sackspender mit Mülltonnen im Gemeindegebiet aufgestellt.

Bisherige Standorte:

- Mitterweg in Oberndorf
- Kastanienallee Ebbsbachweg
- Haflingerweg,
Kreuzung Gehweg Richtung Zoo
- Hollergassl, Kreuzung Weg
Richtung Altersheim
- Eichelwang, bei Mündung
Kaiserbach in den Inn
- Schanz beim Inndamm
- Weg Gießenweg Richtung
Inndamm beim Oberwirts-Stadl
- Inndamm beim Jennbach
- Eichelwang, Kreuzung Hödnerhof –
Straße oberhalb des Inndamms
- Geh- und Radweg Plafing

Neue Standorte:

- Kruckweg, Spazierweg
Richtung Raritätenzoo
- Waldeck, Wegverbindung Eichel-
wang-Waldeck beim Spielplatz



Neben der Nutzung direkt an diesen Standorten können die Sammelsäcke für den Hundekot nach wie vor kostenlos im Gemeindeamt während der Öffnungszeiten bezogen werden.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir erneut darauf hinweisen, dass Hundekot sehr gefährliche Krankheitserreger (Fuchsbandwurm, Spulwurm, Hakenwurm, etc.) enthält und dadurch besonders beim Kontakt mit Kindern große Gefahren birgt. Daher ersuchen wir alle Hundebesitzer, im Sinne einer sauberen und gesunden Umwelt und der Akzeptanz zwischen Hundehaltern und der übrigen Bevölkerung, das „Geschäft“ ihrer lieb-

sten Haustiere über den Restmüll zu entsorgen.

Zweckentfremdung:

Leider musste auch immer wieder festgestellt werden, dass die Gassisäcke aus den Spendern entfernt und in der Umgebung (Wiesen und Straßen) verstreut weggeworfen wurden. Derartige Vandalenakte kosten die Gemeinde leider sehr viel Geld und Zeit, die verursachten Umweltverschmutzungen zu beseitigen. Wir bitten daher, diese Einrichtungen ausschließlich für die Entsorgung des Hundekotes zu verwenden.

Bauschuttentsorgung

Die Gemeinde musste leider immer wieder feststellen, dass bei der Bauschuttsammelstelle im Recyclinghof Materialien entsorgt werden, die nicht zum Bauschutt gehören.

Bauschutt sind Abbruchabfälle wie Betonteile, Mauerbruch, Estrich, Natur- und Verbundsteine, Steinplatten, ausgehärtete Mörtel- und Putzreste, Ziegel, Fliesen, Keramikteile (Geschirr, Waschbecken, WC-Schüsseln), Dachziegel (kein Eternit!).

Keinesfalls zum Bauschutt darf:

Installations- und Isoliermaterial, Heraklith, Rigips, Asche (diese Abfälle gehören in den Restmüll bzw. in den Sperrmüll), Holz, Eisen, Bodenaushub (Erde und Humus).

Fehlwürfe müssen mit großem Aufwand aussortiert werden, wodurch hohe Kosten entstehen. Die Gemeinde ist

jedoch bestrebt, die derzeit für unsere Gemeindebewohner sehr günstige Bauschuttentsorgung beizubehalten.



Eine saubere Sammlung ist Voraussetzung für die kostengünstige Entsorgung unserer Bauschutt-Abfälle.

Ein Puppenspieler für die Umwelt

Im Zuge der Umweltwochen 2008 gastierte der Kasperl jeweils in der Aula der Volksschule und im Turnsaal des Kindergartens. Bei der Aufführung des Stückes „Kasperl und der Müllzauberer“ wurde den Kindern auf heitere und spielerische Art und Weise die Wichtigkeit der Abfalltrennung und der Müllvermeidung näher gebracht. Die Kinder, das Lehrpersonal und Kindergartenpädagoginnen waren von dieser Aufführung begeistert.

Und so ist es der Gemeinde gelungen, den Puppenspieler Andreas Ulbrich auch heuer wieder für ein Umwelttheater zu gewinnen. So werden im Zuge der heurigen Umweltwochen am 27. April 2010 nachstehende Stücke für die Kinder

unseres Kindergartens und der Volksschule kostenlos aufgeführt.

Im Kindergartenturnsaal wird am Vormittag das Kasperletheater „Kasperl der Naturschützer“ aufgeführt. Hier werden die Kinder zum achtsamen Verhalten in der Natur angeregt. Vor allem geht es um illegale Entsorgungen von Müll und Chemikalien im Wald und in Gewässern und die Folgen für die Tierwelt.

Am Nachmittag gibt es dann in der Aula der Volksschule das Umweltmusical „Ab und Zu im Wald“. Darin werden die Themen Papierverbrauch, Papierrecycling, Holzverbrauch und schonender Umgang mit unseren Ressourcen behandelt.



Der Puppenspieler Andreas Ulbrich mit seinen Begleitern Kasperl und Seppel.

Aktion Energiesparlampen



Die TIWAG hat in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Gemeindeverband die Energiesparlampenaktion ins Leben gerufen, die den Tirolerinnen und Tirolern einen Anreiz zum Energiesparen geben soll. Dabei werden in ganz Tirol insgesamt 100.000 Stück Energiesparlampen der Marke Philips kostenlos über die Gemeindeämter an die Haushalte verteilt. Diese sollen künftig die 100 Watt Glühbirnen ersetzen, deren Produktion inzwischen von der EU verboten wurde. In den nächsten Jahren werden nach dieser EU-Verordnung etappenweise auch die Produktionen sämtlicher Glühbirnen und ineffizienter Halogenlampen eingestellt. Mit nur 18 Watt Leistungsbedarf bei gleicher Lichtausbeute und der acht Mal längeren Lebensdauer stellen diese Energiesparlampen eine echte Alternative zu den herkömmlichen Glühbirnen dar. Trotz des höheren Preises (Stückpreis bei ca. EUR 10,00) können

durch wesentlich längere Lebensdauer und den niedrigen Energieverbrauch Kosten gespart werden. Bei 8.000 Betriebsstunden (durchschnittliche Lebensdauer der Energiesparlampe) können somit ca. EUR 88,00 eingespart werden. Und zudem wird auch noch die Umwelt geschont.

Auch die Gemeinde Ebbs beteiligt sich

an dieser Aktion. Ab dem **19. April 2010** stehen im Gemeindeamt Energiesparlampen zur Abholung bereit. Sie erhalten dann auch detaillierte Informationen zu diesem Produkt und zum damit verbundenen Klima- und Umweltschutz. Jeder Haushalt erhält maximal zwei dieser Energiesparlampen – solange der Vorrat reicht!



„Trennungsprämie“ für den Kauf einer neuen Waschmaschine oder eines Wäschetrockners

Ein voller Erfolg war die Aktion „Trennungsprämie“ des Umweltforum Haushalt von September bis Dezember 2009. Für den Kauf eines Kühlgerätes der Energieeffizienzklasse A++ und die ordnungsgemäße Entsorgung des Altgerätes wurden bis zu EUR 100,00 an Förderung ausbezahlt.

Insgesamt wurden dabei 33.000 alte Kühlgeräte ausgetauscht. Damit wurden 8,26 Mio. kWh Energie bzw. 1.339 Tonnen CO² eingespart. Insgesamt wurden EUR 2.940.000,- an Förderungen ausbezahlt.

Neue Förderungsaktion ab April

Ab April 2010 fördert die UFH Trennungsprämie wieder die Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte – diesmal im Bereich der Wäschepflege. Gefördert werden Waschmaschinen, deren Stromverbrauch höchstens 0,15 kWh pro kg Wäsche beträgt sowie Wäschetrockner mit Wärmepumpentechnologie und mindestens Energieeffizienzklasse A jeweils mit einem Beitrag von EUR 100,-. Entscheidend für die Förderung ist eine

Liste der förderbaren Modelle, aufgedruckt auf den Förderungsformularen und letztgültig veröffentlicht auf www.trennungspraemie.at.



Aktion gültig von April bis Juni 2010, Infos und Teilnahmebedingungen unter www.trennungspraemie.at. © UFH 2010

Und so kommen Sie in den Genuss der Förderung:

- Im Zeitraum 1. April bis 30. Juni 2010 förderbare Waschmaschine oder Wäschetrockner kaufen.
- Altes Gerät zurückgeben – entweder direkt beim Händler oder kostenlos im Recyclinghof.
- Antrag ausfüllen – entweder online auf www.trennungspraemie.at oder per Formular, erhältlich im Fachhandel oder im Gemeindeamt.
- Vollständig und gut leserlich ausgefüllten Antrag mit der Rechnungskopie (oder eingescannt als Datei) an das UFH übermitteln (Postweg, Fax oder email), Einsendeschluss ist der 30. Juli 2010.
- Der Antrag wird vom UFH geprüft (kann ca. 4 Wochen dauern) und die Prämie über EUR 100,- wird direkt auf das angegebene Konto überwiesen.



Entsorgung von Altfenstern aus Holz



Ab sofort steht auf der Umladestation Schanzer Lahn während der Öffnungszeiten (jeweils freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr) zusätzlich zur Sperrmüll- und Altholzannahme ein Container für die kostengünstige Entsorgung von Altfenstern

aus Holz zur Verfügung. Verrechnet werden für die Entsorgung EUR 22,00/m³ bzw. bei Vorlage eines Wiegebeleges EUR 202,00/t (jeweils inkl. 10 % USt.). Abgeben können Sie Ihre Altfenster aus Holz samt Glas und Scharniere.

Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion:
Helmut Kronbichler und Frank Ederegger,
Gemeindeamt Ebbs,
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7,
Tel. +43/5373/42202-0, Fax +43/5373/42202-23
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters

Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

Herstellung und Druck:
Druckerei Aschenbrenner, 6330 Kufstein,
Untere Sparchen 50

Erscheinungsort 6330 Kufstein
Verlagspostamt 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs

An einen Haushalt – P.b.b. / Amtliche Mitteilung /
Zulassungsnr.: 20313189U

Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.